

17. Juli 2006

Marketingkonzept für „Gesundheitsregion Kamptal“

Gesundheitsbetriebe wollen verstärkt zusammenarbeiten

Bereits seit etlichen Jahren wurde in der LEADER+ Region Kulturpark Kamptal eine Vielzahl an unterschiedlichen gesundheitstouristischen Angeboten entwickelt, Vorreiter waren dabei die Dungal-Gesundheitsbetriebe. Einige dieser Anbieter, darunter auch das Landeskrankenhaus Horn und das Psychosomatische Zentrum Eggenburg, haben sich nunmehr in einer ARGE „Gesundheitsregion Kamptal“ zusammengeschlossen und planen künftig einen verstärkten Marketingauftritt.

Das Land Niederösterreich wird das Projekt „Konzepterstellung Gesundheitsregion Kamptal“ im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 30.000 Euro.

Im Zuge der Konzepterstellung sollen die inhaltlichen und strukturellen Voraussetzungen für die weiteren Arbeitsschritte der ARGE festgelegt werden. Ziel des Projektes, das bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll, ist die Entwicklung eines marktfähigen Regionskonzeptes, das die unterschiedlichen einzelbetrieblichen Leistungsangebote berücksichtigt und eine entsprechende Marktpositionierung festlegt. Außerdem sollen verbindliche Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zwischen den ARGE-Mitgliedern getroffen werden. „Die gesundheitstouristischen Betriebe in unserem Land haben bei den Gästen einen ausgezeichneten Ruf. Um diese herausragende Stellung Niederösterreichs als Top-Destination weiter zu halten und auszubauen, sind Kooperationen ein ganz wesentlicher Faktor“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at